SIEMENS

Applikationsbeschreibung • 03/2014

# Haussteuerung mit Master-Slave Kommunikation

LOGO! 0BA7
Set 9

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/64143308

# Gewährleistung und Haftung

**Hinweis**

Die Applikationsbeispiele sind unverbindlich und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich Konfiguration und Ausstattung sowie jeglicher Eventualitäten. Die Applikationsbeispiele stellen keine kundenspezifischen Lösungen dar, sondern sollen lediglich Hilfestellung bieten bei typischen Aufgabenstellungen. Sie sind für den sachgemäßen Betrieb der beschriebenen Produkte selbst verantwortlich. Diese Applikationsbeispiele entheben Sie nicht der Verpflichtung zu sicherem Umgang bei Anwendung, Installation, Betrieb und Wartung. Durch Nutzung dieser Applikationsbeispiele erkennen Sie an, dass wir über die beschriebene Haftungsregelung hinaus nicht für etwaige Schäden haftbar gemacht werden können. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an diesen Applikationsbeispielen jederzeit ohne Ankündigung durchzuführen. Bei Abweichungen zwischen den Vorschlägen in diesem Applikationsbeispiel und anderen Siemens Publikationen, wie z.B. Katalogen, hat der Inhalt der anderen Dokumentation Vorrang.

Für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, für durch die Verwendung der in diesem Applikationsbeispiel beschriebenen Beispiele, Hinweise, Programme, Projektierungs- und Leistungsdaten usw. verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit nicht z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen einer Übernahme der Garantie für die Beschaffenheit einer Sache, wegen des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird. Der Schadensersatz wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zu Ihrem Nachteil ist hiermit nicht verbunden.

Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Applikationsbeispiele oder Auszüge daraus sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich von Siemens Industry Sector zugestanden.

© Siemens AG 2014 All rights reserved

**Security-hinweise**

Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Security-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Lösungen, Maschinen, Geräten und/oder Netzwerken unterstützen. Sie sind wichtige Komponenten in einem ganzheitlichen Industrial Security-Konzept. Die Produkte und Lösungen von Siemens werden unter diesem Gesichtspunkt ständig weiterentwickelt. Siemens empfiehlt, sich unbedingt regelmäßig über Produkt-Updates zu informieren.

Für den sicheren Betrieb von Produkten und Lösungen von Siemens ist es erforderlich, geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Zellenschutzkonzept) zu ergreifen und jede Komponente in ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu integrieren, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Dabei sind auch eingesetzte Produkte von anderen Herstellern zu berücksichtigen. Weitergehende Informationen über Industrial Security finden Sie unter http://www.siemens.com/industrialsecurity.

Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, melden Sie sich für unseren produktspezifischen Newsletter an. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter http://support.automation.siemens.com.

# Inhaltsverzeichnis

**Gewährleistung und Haftung** ..... **2**

**1 Aufgabe** ..... **4**

**2 Lösung** ..... **4**

2.1 Übersicht Gesamtlösung ..... 4
2.2 Verwendete Hard- und Software-Komponenten ..... 5

**3 Funktionsmechanismen dieser Applikation** ..... **6**

3.1 Rollläden ..... 6
3.2 Dachluke ..... 7
3.3 Heizung ..... 8
3.4 Gartenbewässerung ..... 8
3.5 Innen- und Außenbeleuchtung ..... 9

**4 Installation** ..... **9**

4.1 Verbindungskonfiguration Master- und Slave-LOGO! ..... 9
4.2 Installation der Software ..... 11

**5 Bedienung der Applikation** ..... **11**

5.1 LOGO! TD Funktionen ..... 11
5.2 Bedienung ..... 13
5.2.1 Bedienung Rollläden ..... 13
5.2.2 Bedienung der Panikfunktion für die Beleuchtung ..... 14

**6 Literaturhinweise** ..... **14**

6.1 Literaturangaben ..... 14
6.2 Internet-Link-Angaben ..... 15

**7 Historie** ..... **15**

© Siemens AG 2014 All rights reserved

# 1 Aufgabe

**Einführung/Einleitung**

In einem Wohnhaus sollen folgende Funktionen manuell oder automatisch gesteuert werden:

- Rollläden
- Dachluken
- Innen- und Außenbeleuchtung inklusive Panikschaltung
- Heizung
- Gartenbewässerung

Über eine Wahltaste kann der manuelle oder automatische Modus angewählt werden.

In Abhängigkeit von Zeit und Tag werden die Rollläden automatisch geöffnet oder geschlossen, und die Gartenbewässerung ein- und ausgeschaltet.

Abhängig von der Temperatur können die Dachluken automatisch geöffnet oder geschlossen und die Heizungen ein- oder ausgeschaltet werden.

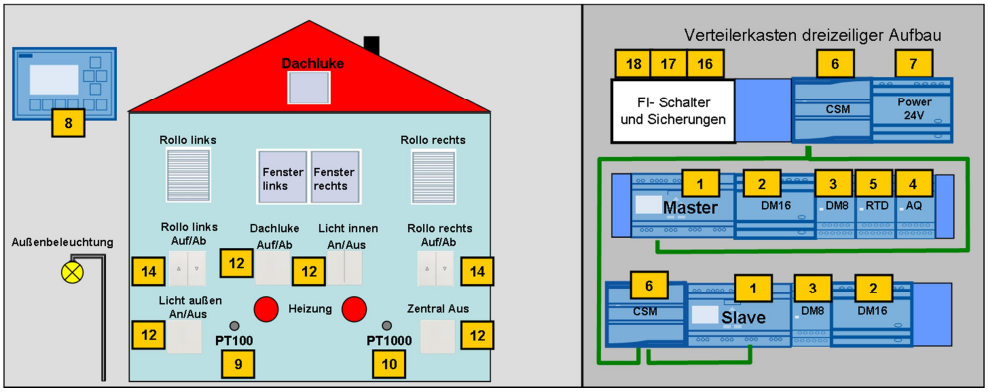
Wird für die Rollläden der Wartungsbetrieb eingestellt, ist das manuelle oder automatische Schließen blockiert.

Die Zustände der jeweiligen Hausfunktionen werden auf einem Textdisplay angezeigt.

# 2 Lösung

## 2.1 Übersicht Gesamtlösung

Abbildung 2-1




In der Automatisierungslösung werden in einem Verteilerkasten eine LOGO! 0BA7 (1) als Master und eine als Slave eingesetzt, welche über ein Compact Switch Modul (6) miteinander kommunizieren.

An das RTD-Erweiterungsmodul (5) sind jeweils ein PT100- (9) und PT1000- (10) Temperaturfühler angeschlossen, mit deren Hilfe die Temperaturen in verschiedenen Gebäudebereichen geregelt werden können. Über DM16 24R (2) oder DM8 24R (3) Erweiterungsmodule, können jederzeit weitere Ein- und Ausgänge der Projektierung hinzugefügt werden. Über Taster werden die Rollläden (14) und die Dachluke (12), manuell geöffnet oder geschlossen.

Manuell können über Taster (12) das Außenlicht und die Innenbeleuchtungen an- und ausgeschaltet werden. Über einen Zentral-Aus Taster werden alle Lichter ausgeschaltet. Für jeden Taster im Haus ist eine Panikfunktion projektiert, so dass

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

bei Drücken länger als 3 Sekunden alle Lichter für eine bestimmte Zeit einschalten, und mit automatischer Zeitverzögerung oder erneutem Drücken von 3 Sekunden ausschalten.

Ein FI-Schutzschalter (18) sorgt für die notwendige Sicherheit. Zusätzlich kann über Leitungsschutzschalter (16, 17) die Stromversorgung für die erste, zweite oder dritte Zeile des Verteilerkastens abgeschaltet werden.

Über LOGO! TD (8) können die Rollläden, die Lichter und die Dachluke zentral gesteuert und der Automatikmodus ein- und ausgeschaltet werden. Ebenso ist das Ein- und Ausschalten des Wartungsbetriebs für die Rollläden, der Gartenbewässerung, sowie das Ändern der Sollwerte für die Heizungen möglich.

**Vorteile/Nutzen**

- Einfaches Ausführen und übersichtliche Bedienung und Überwachung einer Haussteuerung mit LOGO! OBA7 und LOGO! TD
- Einstellbare automatische Funktion der Haussteuerung mit Zeiten und Tagen, die individuell angepasst werden können
- Schutz der Rollläden bei Wartungsarbeiten
- Exzellente Energieeffizienz durch Überwachung der Heizung in Abhängigkeit von der Raumtemperatur und dem vorgegebenen Sollwert
- Zentrale Haussteuerung über LOGO! TD
- Anwesenheitssimulation bei Abwesenheit durch automatisches Auf- und Abfahren der Rollläden über einen Zufallsgenerator
- Gleichzeitiges An- und Ausschalten aller Lichter über Paniktaster
- Steuerung von weiteren Bereichen und Funktionalitäten einer Haussteuerung über die noch freien Ein- und Ausgänge

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

## 2.2 Verwendete Hard- und Software-Komponenten

Die Applikation wurde mit den nachfolgenden Komponenten erstellt:

**Hardware- Komponenten**

Tabelle 2-1

| Nr. | Komponente | Anz. | Bestellnummer | Hinweis |
|---|---|---|---|---|
| 1. | LOGO! 12/24RCE | 2 | 6ED1052-1MD00-0BA7 | |
| 2. | LOGO! DM16 24R | 2 | 6ED1055-1NB10-0BA0 | |
| 3. | LOGO! DM 8 24R | 2 | 6ED1055-1HB00-0BA0 | |
| 4. | LOGO! AM2 AQ | 1 | 6ED1055-1MM00-0BA1 | |
| 5. | LOGO! AM2 RTD | 1 | 6ED1055-1MD00-0BA1 | |
| 6. | LOGO! CSM 12/24 COMPACT SWITCH MODUL | 1 | 6GK7177-1MA10-0AA0 | Optional: Zur Erweiterung der Anlage. |
| 7. | LOGO! POWER 24V/2,5 A | 1 | 6EP1332-1SH43 | |
| 8. | LOGO! TD | 1 | 6ED1055-4MH00-0BA0 | |
| 9. | PT100 Temperaturfühler | 1 | Im Elektrofachhandel erhältlich | Es können wahlweise PT100- oder PT1000-Temperaturfühler eingesetzt werden |
| 10. | PT1000 Temperaturfühler | 1 | | |
| 11. | DELTA TASTEREINSATZ UP 1 SCHLIESSER | 5 | 5TD2120 | |

| Nr. | Komponente | Anz. | Bestellnummer | Hinweis |
|---|---|---|---|---|
| 12. | I-SYST. TWS ,WIPPE AUS/WE FÜR TASTER | 5 | 5TG6201 | |
| 13. | DELTA TASTEREINSATZ UP DOPPELTASTER, 2 SCHLIESSER | 2 | 5TD2111 | |
| 14. | I-SYST. TWS ,WIPPE JAL.TAST. | 2 | 5TG6214 | |
| 15. | DELTA LINE TWS, RAHMEN 1F 80 | 6 | 5TG2551-0 | |
| 16. | Leitungsschutzschalter | 3 | 5SY41066 | |
| 17. | Leitungsschutzschalter | 1 | 5SY45066 | |
| 18. | FI- Schutzschalter | 1 | 5SM33116KL | |

### Projektierungsoftware/-tools

Tabelle 2-2

| Nr. | Komponente | Anz. | Bestellnummer | Hinweis |
|---|---|---|---|---|
| 1. | LOGO!Soft Comfort V7 | 1 | 6ED1058-0BA02-0YA1 | |

### Beispieldateien und Projekte

Tabelle 2-3

| Nr. | Komponente | Hinweis |
|---|---|---|
| 1. | 64143308_LOGO!_Set9_Master_Slave_de.lsc | LOGO!Soft Comfort Projektierung für die LOGO! 0BA7 |

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

# 3 Funktionsmechanismen dieser Applikation

## 3.1 Rollläden

### Ein- und Ausgänge

Tabelle 3-1

| Nr. | Hardware | LOGO! | Programmeingang/-ausgang |
|---|---|---|---|
| 1. | Taster Rollo links auf (Schließer) | Master I1 | I1 |
| 2. | Taster Rollo links ab (Schließer) | Master I2 | I2 |
| 3. | Taster Rollo rechts auf (Schließer) | Master I3 | I3 |
| 4. | Taster Rollo rechts ab (Schließer) | Master I4 | I4 |
| 5. | Endschalter Rollo links offen (Öffner) | Master I5 | I5 |
| 6. | Endschalter Rollo links zu (Öffner) | Master I6 | I6 |
| 7. | Endschalter Rollo rechts offen | Master I7 | I7 |

| Nr. | Hardware | LOGO! | Programmeingang/-ausgang |
|---|---|---|---|
| | (Öffner) | | |
| 8. | Endschalter Rollo rechts zu (Öffner) | Master I8 | I8 |
| 9. | Motor Rollo links auf | Master Q1 | Q1 |
| 10. | Motor Rollo links ab | Master Q2 | Q2 |
| 11. | Motor Rollo rechts auf | Master Q3 | Q3 |
| 12. | Motor Rollo rechts ab | Master Q4 | Q4 |

**Funktionsbeschreibung**

Für jedes Rollo wurde zum Schutz des Motors gegen direktes Umsteuern eine Pause von 0,5 Sekunden für den Richtungswechsel programmiert.

Im manuellen Modus werden die Rollläden über Taster und LOGO! TD bedient (siehe Tabelle 3-1, Tabelle 5-1, Nr.3, und Tabelle 5-2).

Im Automatikmodus werden die Rollläden unter der Woche mit dem LOGO!-Funktionsblock „Astronomische Uhr“ bei Sonnenaufgang nach oben und bei Sonnenuntergang nach unten gefahren. Am Wochenende fahren die Rollläden um 08:00 Uhr nach oben und um 20:00 Uhr nach unten. Ein Zufallsgenerator kann die Zeit des automatischen Öffnens und Schließens bis zu 30 Minuten verzögern. Somit wird während der Abwesendheit der Anschein erweckt, dass sich Personen im Haus befinden.

Im Wartungsbetrieb fahren die Rollos nach oben. Das Schließen der Rollos ist erst wieder möglich, wenn der Wartungsbetrieb deaktiviert wird.

In dem Parametriermodus können die Parameter der Funktionsblöcke („weekday“, „weekend“, „astro.cl“, „random“) auf dem LOGO!-Display und LOGO! TD geändert werden.

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

## 3.2 Dachluke

**Ein- und Ausgänge**

Tabelle 3-2

| Nr. | Hardware | LOGO! | Programmeingang/-ausgang |
|---|---|---|---|
| 1. | Taster Dachluke (Schließer) | Master-DM16 I1 | I9 |
| 2. | Endschalter Dachluke offen (Öffner) | Master-DM16 I2 | I10 |
| 3. | Endschalter Dachluke zu (Öffner) | Master-DM16 I3 | I11 |
| 4. | Motor Dachluke auf | Master-DM16 Q1 | Q5 |
| 5. | Motor Dachluke ab | Master-DM16 Q2 | Q6 |

**Funktionsbeschreibung**

Für die Dachluke wurde zum Schutz des Motors gegen direktes Umsteuern eine Pause von 0,5 Sekunden für den Richtungswechsel programmiert.

Im manuellen Modus wird die Dachluke ausschließlich über den Taster bedient.

Im Automatikmodus steuert der Funktionsblock „aut.roo“ (Analoger Schwellwertschalter) die Dachluke temperaturabhängig.

In dem Parametriermodus können die Parameter des Funktionsblocks „aut.roo“ auf dem LOGO! Display und LOGO! TD geändert werden.

**Hinweis** Bei Einsatz eines Regensensors (siehe LOGO! Set 11), wird die Dachluke witterungsabhängig geschlossen.

## 3.3 Heizung

### Ein- und Ausgänge

Tabelle 3-3

| Nr. | Hardware | LOGO! | Programmeingang/-ausgang |
|---|---|---|---|
| 1. | Temperaturfühler PT100 | Master- RTD A1 | AI3 |
| 2. | Temperaturfühler PT1000 | Master- RTD A2 | AI4 |
| 3. | Heizung Raum 1 ein-/ausschalten | Master-DM8 Q1 | Q14 |
| 4. | Heizung Raum 2 ein-/ausschalten | Master-DM8 Q2 | Q13 |

### Funktionsbeschreibung

Über die Funktionsblöcke „heater1“ (Analogkomparator) und „heater2“ (Analogkomparator) werden die Heizungen ein- und ausgeschaltet.

**Hinweis** Im LOGO!-Grundgerät (Master) wurde die Standardeinstellung für zwei Analogeingänge verwendet, so dass das RTD-Erweiterungsmodul die Eingänge AI3 und AI4 hat.

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

## 3.4 Gartenbewässerung

### Funktionsbeschreibung

Im manuellen Modus wird die Gartenbewässerung über LOGO! TD bedient (siehe Tabelle 5-1, Nr.8).

Im Automatikmodus wird die Gartenbewässerung morgens um 09:00 Uhr und abends um 20:00 Uhr für 10 Minuten eingeschaltet.

In dem Parametriermodus können die Tage und Zeiten der Wochenschaltuhr (Funktionsblock „watering“) auf dem LOGO!-Display und LOGO! TD geändert werden.

**Hinweis** Bei Einsatz eines Regensensors (siehe LOGO! Set 11), wird die Gartenbewässerung witterungsabhängig unterdrückt.

## 3.5 Innen- und Außenbeleuchtung

### Ein- und Ausgänge

Tabelle 3-4

| Nr. | Hardware | LOGO! | Programmeingang/-ausgang |
|---|---|---|---|
| 1. | Taster Licht innen links an/aus (integrierter Paniktaster) | Slave I1 | NI1 (Netzwerkeingang 1) |
| 2. | Taster Licht innen rechts an/aus (integrierter Paniktaster) | Slave I2 | NI2 (Netzwerkeingang 2) |
| 3. | Taster Außenbeleuchtung an/aus (integrierter Paniktaster) | Slave I3 | NI3 (Netzwerkeingang 3) |
| 4. | Zentral-Aus Taster (integrierter Paniktaster) | Slave I4 | NI4 (Netzwerkeingang 4) |
| 5. | Licht Leuchten Fenster innen links | Slave Q1 | NQ1 (Netzwerkausgang 1) |
| 6. | Licht Leuchten Fenster innen rechts | Slave Q2 | NQ2 (Netzwerkausgang 2) |
| 7. | LED Außenbeleuchtung | Slave Q3 | NQ3 (Netzwerkausgang 3) |

### Funktionsbeschreibung

Die Bedienung der Lichter erfolgt über Taster und LOGO! TD (siehe Tabelle 3-4 und Tabelle 5 4).

**Hinweis** Signale an Eingängen einer Slave- LOGO! sollten in der Regel 0,5 Sekunden anstehen, damit die Signale sicher übertragen werden.

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

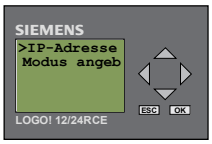
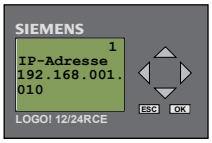
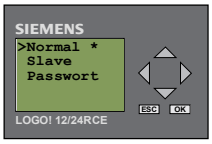
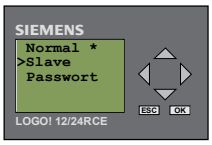
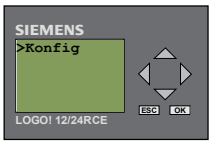
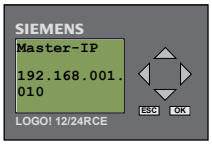
# 4 Installation

## 4.1 Verbindungskonfiguration Master- und Slave-LOGO!

**Hinweis** Änderungen der IP-Adresse oder des Master-Slave Modus sind nur im „STOP“-Zustand möglich.

Tabelle 4-1

| Nr. | Aktion | LOGO! Display |
|---|---|---|
| 1. | Konfigurieren Sie zunächst die Master-LOGO!. Navigieren Sie über das LOGO! Display zum Menüpunkt „Netzwerk..“ und wählen diesen aus. | |

| Nr. | Aktion | LOGO! Display |
|---|---|---|
| 2. | Wählen Sie den Punkt „IP-Adresse“ aus. |  |
| 3. | Drücken Sie auf die OK-Taste der LOGO! und geben Sie mithilfe der Pfeiltasten ihre IP-Adresse der Master-LOGO! ein (hier: 192.168.1.10). Bestätigen Sie mit der OK-Taste. |  |
| 4. | Drücken Sie die ESC-Taste um zum vorigen Menüpunkt zu gelangen und wählen Sie den Punkt „Modus angeb“ aus. | |
| 5. | Wählen Sie für das Konfigurieren der Master-LOGO! den Modus „Normal“ aus. |  |
| 6. | Bestätigen Sie die Frage „Modus ändern“ mit „Ja“, falls die LOGO! noch nicht im Normalbetrieb (Master) ist. | |
| 7. | Wiederholen Sie die Schritte 1-6 für die Konfiguration der Slave-LOGO!, mit folgenden Unterschieden:<br>• IP-Adresse, hier: 192.168.1.11<br>• „Modus angeb“ -> „Slave“ |  |
| 8. | Drücken Sie auf „Konfig“. |  |
| 9. | Geben Sie die IP-Adresse der Master-LOGO! ein, und drücken Sie auf die OK-Taste, damit die Master-Slave Konfiguration abgeschlossen wird. |  |
| 10. | Nach einem Neustart der Master- und der Slave-LOGO! sind beide Steuerungen betriebsbereit. | |

**Hinweis** Die IP-Adressen und Subnetzmasken der Master- und der Slave-LOGO!, und der Netzwerkkarte oder des USB Ethernet Adapters für die Netzwerkverbindung zum PC, müssen immer so eingestellt werden, dass sich alle Geräte im gleichen Subnetz befinden (siehe Tabelle 4-2).

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

**IP- Adressen und Subnetzmasken**

Tabelle 4-2

| Nr. | Gerät | IP- Adresse | Subnetzmaske | Gateway |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Master-LOGO! | 192.168.1.10 | 255.255.255.0 | 0.0.0.0 |
| 2. | Slave-LOGO! | 192.168.1.11 | 255.255.255.0 | 0.0.0.0 |
| 3. | **Netzwerkkarte oder USB Ethernet Adapter** für Netzwerkverbindung zu PC | 192.168.1.12 | 255.255.255.0 | 0.0.0.0 |

**Hinweis** Die jeweiligen Aufbaurichtlinien für die LOGO! sind generell zu beachten.

**VORSICHT**

**Für diese Applikation ist für die Verdrahtung zu beachten, dass alle LOGO!-Signale in 24V ausgelegt sind.**

**Wird eine Kombination aus 230V und 24V benötigt, muss ein 230V Grundgerät verwendet werden. Zwischen einem 230V Grundgerät und einem 24V Erweiterungsmodul muss ein Analogmodul zur Potentialtrennung eingesetzt werden.**

## 4.2 Installation der Software

**Hinweis** Es wird vorausgesetzt, dass die notwendige Software LOGO!Soft Comfort V7 auf Ihrem PC installiert ist, und Sie mit dem grundlegenden Umgang dieser Software vertraut sind.

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

# 5 Bedienung der Applikation

Die Bedienung der Applikation erfolgt über Taster. Bestimmte Funktionen werden zusätzlich über LOGO! TD bedient. Auf dem LOGO! Display und LOGO! TD werden die Zustände der Funktionen angezeigt (z.B.: Panikfunktion: Alle Lichter sind an!).

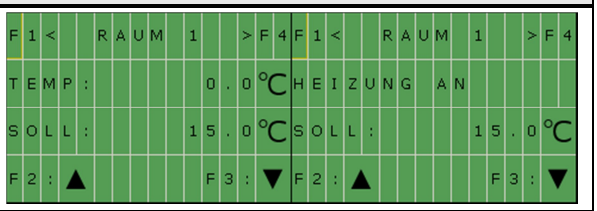
## 5.1 LOGO! TD Funktionen

Tabelle 5-1

| Nr. | Beschreibung/Tätigkeit | Bild/Erläuterung |
|---|---|---|
| 1. | Rollläden Menü→<br>Aktiver Modus→<br>F2: Wechsel Automatik/Manuell→<br>F3: Wartungsarbeiten aktivieren→ | F1< ROLLOS >F4 F1< ROLLOS >F4<br>AKTIV: MANUELL AKTIV: MANUELL<br>F2: AUTO F2: AUTO<br>F3:WARTUNGS- F3:-ARBEITEN<br>Zeile 4 wird als „Tickerzeile Zeile für Zeile“ angezeigt (wechselt zwischen beiden Anzeigen) |

| Nr. | Beschreibung/Tätigkeit | Bild/Erläuterung |
|---|---|---|
| 2. | Rollläden Menü→<br>Wartungsarbeiten aktiviert→<br><br>F3: Wartung deaktivieren→ | F1< ROLLOS >F4<br>WARTUNGS-<br>ARBEITEN<br>F3: DEAKTIVIEREN |
| 3. | Rollläden Menü→<br>F2: Alle Rollos auf→<br>Balkenanzeige für Rollos→<br>F3: Alle Rollos ab→ | F1< ROLLOS >F4<br>F2: ALLE AUF<br><br>F3: ALLE AB |
| 4. | Lichter Menü→<br>Alle Lichter an→<br>Alle Lichter aus→ | F1< LICHTER >F4<br>F2: ALLE AN<br>F3: ALLE AUS |
| 5. | Panikfunktion aktiviert→<br>OK drücken für Quittierung<br>Alle Lichter sind an!→<br>Datum/Uhrzeit→ | F1< PANIK- >F4 F1< >F4<br>FUNKTION OK DRUECKEN FUER<br>ALLE LICHTER AN! QUITTIERUNG<br>DATUM:2013-04-19 ZEIT: Fr 11:16<br>Alle Zeilen werden als „Tickerzeile Zeile für Zeile“ angezeigt (wechselt zwischen beiden Anzeigen) |
| 6. | Dachluken Menü→<br>Manuell modus→<br>Balkenanzeige für Dachluke→<br>Wechsel Automatik/Manuell→ | F1< DACHLUKE >F4<br>MANUELL<br><br>F2: AUTO |
| 7. | Dachluken Menü→<br>Automatik Modus→<br>Öffnen wenn über 28°C<br>oder unter 25°C→ | F1< DACHLUKE >F4 F1< DACHLUKE >F4<br>AUTO AUTO<br>OEFFNEN> SCHLIESSEN<<br>28.0°C 25.0°C<br>Zeile 3 und 4 wird als „Tickerzeile Zeile für Zeile“ angezeigt (wechselt zwischen beiden Anzeigen) |
| 8. | Gartenbewässerung Menü→<br>Status an/aus→<br>Modus/F3: Bewässern an/aus<br>F2: Wechsel Automatik/Manuell→ | F1< GARTEN- >F4 F1< GARTEN- >F4<br>BEWAESSERUNG AUS BEWAESSERUNG AUS<br>AKTIV: MANUELL F3:BEWAESSERN<br>F2: AUTO AN/AUS<br>Zeile 3 und 4 wird als „Tickerzeile Zeile für Zeile“ angezeigt (wechselt zwischen beiden Anzeigen) |

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

| Nr. | Beschreibung/Tätigkeit | Bild/Erläuterung |
|---|---|---|
| 9. | Raum1 (Temperaturregelung)→<br>Temperatur/Heizung an/aus→<br>Sollwert→<br>F2: Erhöhen, F3: Verringern→ |  |

**Hinweis**

Auf dem LOGO! TD kann zwischen den Bildern mit der F1-Taste rückwärts und mit der F4-Taste vorwärts navigiert werden. Ist das Bild für die Panikfunktion aktiviert, bleibt dieses bei Drücken der F1- oder F4-Taste solange stehen, bis es mit der OK-Taste auf der LOGO! oder dem LOGO! TD quittiert wird.

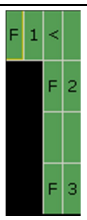
## 5.2 Bedienung

Die Bedienung der Applikation wird Ihnen anhand der Rollläden und der Beleuchtung erklärt.

### 5.2.1 Bedienung Rollläden

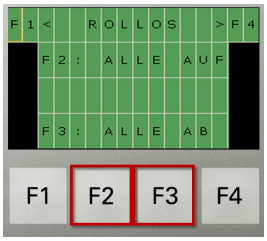
Prüfen Sie auf dem LOGO! TD im „Rollläden Menü “, ob der Manuell-Modus aktiviert ist.

Tabelle 5-2

| Nr. | Beschreibung/Tätigkeit | LOGO! TD |
|---|---|---|
| 1. | Drücken Sie den Auf- Taster für Rollo links mindestens 0,5 Sekunden. | |
| 2. | Das Rollo links fährt nach oben bis in die Endstellung.<br>Wiederholen Sie den Vorgang für das Herunterfahren mit dem Zu-Taster. |  |
| 3. | Wird während der Fahrt in eine Richtung der Taster der Gegenrichtung betätigt, stoppt die Bewegung. Bei längerem Betätigen des Tasters der Gegenrichtung (0,5 Sekunden) wird die Bewegung in die Gegenrichtung aktiviert. | |

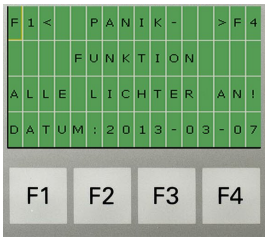
Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

Tabelle 5-3

| Nr. | Beschreibung/Tätigkeit | LOGO! TD |
|---|---|---|
| 4. | Sollen alle Rollos hochfahren, drücken Sie auf dem LOGO! TD im „Rollläden Menü“ die F2-Taste (alle Rollläden auf) mindestens 0,25 Sekunden und für das Herunterfahren die F3-Taste (alle Rollläden ab). Wird während der Fahrt in eine Richtung die F-Taste der Gegenrichtung betätigt, stoppt die Bewegung. Bei längerem Betätigen der F-Taste der Gegenrichtung (0,25 Sekunden) wird die Bewegung in die Gegenrichtung aktiviert. |  |

### 5.2.2 Bedienung der Panikfunktion für die Beleuchtung

Tabelle 5-4

| Nr. | Beschreibung/Tätigkeit | LOGO! TD |
|---|---|---|
| 1. | Bei Drücken eines Lichttasters länger als 3 Sekunden schaltet die Panikfunktion alle Lichter im Haus ein und es erscheint der Meldetext für die Panikfunktion auf dem LOGO! Display und LOGO! TD. |  |
| 2. | Mit erneutem Drücken länger als 3 Sekunden schalten die Panikfunktion und alle Lichter wieder aus. | |

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved

# 6 Literaturhinweise

## 6.1 Literaturangaben

Diese Liste ist keinesfalls vollständig und spiegelt nur eine Auswahl an geeigneter Literatur wieder.

Tabelle 6-1

| | Themengebiet | Titel |
|---|---|---|
| \1\ | LOGO! | LOGO! mit DVD<br>Autor: Herbert Tapken<br>Verlag: Europa Lehrmittel<br>ISBN: 978-3-8085-3445-8 |
| \2\ | LOGO! | LOGO!Kurs<br>Autor: Jürgen Kaftan<br>Verlag: Vogel Business Media<br>ISBN-13: 978-3834331243 |
| \3\ | LOGO! | Steuern mit der LOGO!Band 1<br>Arbeitsbuch mit praktischen Übungen und projektbezogenen Aufgaben-Grundlehrgang Teilnehmerunterlagen<br>Autor: Markus Paffe |

| | Themengebiet | Titel |
|---|---|---|
| | | Verlag: Epv<br>ISBN: 978-3-936318-80-7 |
| \4\ | LOGO! | Steuern mit der LOGO!Band 2<br>Fachlehrgang-Teilnehmerunterlagen<br>Autor: Markus Paffe<br>Verlag: Epv<br>ISBN-13: 978-3936318487 |
| \5\ | LOGO! | LOGO!Praxistraining<br>Beispiele aus Praxis<br>Autoren: Uwe Graune; Mike Thielert; Ludwig Wenzl<br>Verlag: Westermann Schulbuch<br>ISBN-13: 978-3142312279 |
| \6\ | LOGO! | Steuerungstechnik mit Logo!<br>Für Schüler und Schülerinnen im Berufsfeld Elektrotechnik. Arbeitsbuch<br>Autoren: Jan Tesch; Oliver Stange<br>Verlag: Bildungsverlag E1ns<br>ISBN-13: 978-3427447009 |

## 6.2 Internet-Link-Angaben

Diese Liste ist keinesfalls vollständig und spiegelt nur eine Auswahl an geeigneten Informationen wieder.

Tabelle 6-2

| | Themengebiet | Link |
|---|---|---|
| \1\ | LOGO! Informationen | http://www.automation.siemens.com/mcms/programmable-logic-controller/de/logikmodul-logo/seiten/default.aspx |
| \2\ | LOGO! Starter Kit | http://www.automation.siemens.com/mcms/programmable-logic-controller/de/logikmodul-logo/logo-starter-kit/seiten/default.aspx |
| \3\ | Referenz auf den Beitrag | http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/64143308 |
| \4\ | Siemens Industry Online Support | http://support.automation.siemens.com |
| \5\ | LOGO! Handbücher | http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/10805245/133300 |
| \6\ | LOGO!-Forum | http://www.automation.siemens.com/WW/forum/guests/Conference.aspx?ForumID=19&language=de |
| \7\ | LOGO!<br>Software Updates | http://www.automation.siemens.com/mcms/programmable-logic-controller/de/logikmodul-logo/demo-software/Seiten/Default.aspx |
| \8\ | LOGO!<br>Anwendungsbeispiele | http://www.automation.siemens.com/mcms/programmable-logic-controller/de/logikmodul-logo/anwendungsbeispiele/Seiten/Default.aspx |

# 7 Historie

Tabelle 7-1

| Version | Datum | Änderung |
|---|---|---|
| V1.0 | 04/2013 | Erste Ausgabe |
| V1.1 | 03/2014 | Layoutänderung und Ergänzung des Securityhinweises |

Copyright © Siemens AG 2014 All rights reserved